

## Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 505), hat der Senat der Universität Freiburg in seinen Sitzungen am 12. März und 24. September 2008 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 29. September 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 36, Nr. 50, Seiten 351-521, vom 11. Oktober 2005), zuletzt geändert am 10. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 39, Nr. 62, Seiten 312 - 376, vom 23. Juli 2008), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 18. Februar 2009 erteilt.

Die Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg erfolgte mit Schreiben vom 16. Oktober 2008.

### Artikel 1

1. **Anlage A. III.** wird wie folgt **neu** gefasst:  
**„III. Nebenfächer anderer Fakultäten**

1. Betriebswirtschaftslehre
2. Informatik
3. Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie
4. Katholische Theologie: Praktische Theologie
5. Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte
6. Volkswirtschaftslehre“

2. In **Anlage C.** werden die fachspezifischen Bestimmungen für die Nebenfächer Katholische Theologie: Caritaswissenschaft, Gesellschaftslehre und Kirchenrecht sowie Katholische Theologie: Pastoraltheologie und Religionspädagogik ersatzlos gestrichen.

3. In **Anlage C.** werden die fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer **Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie, Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte sowie Psychologie neu** gefasst:

### Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie

#### § 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie" sind 38 bzw. 39 ECTS-Punkte zu erwerben.

#### § 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie" sind die folgenden Module zu belegen:

### Grundlagen der Theologie (18 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung                                | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Einleitung in das Alte Testament             | V   | P    | 2    |
| Einleitung in das Neue Testament             | V   | P    | 2    |
| Einführung in die Kirchengeschichte          | V   | P    | 4    |
| Einführung in die christliche Glaubenslehre  | V   | P    | 4    |
| Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre | V   | P    | 3    |
| Einführung in die Religionsgeschichte        | V   | P    | 3    |

### Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur
- Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur
- Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

### Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur (17 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments                               | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments                               | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Exegese des Alten Testaments                                 | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur (17 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments                               | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments                               | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Exegese des Neuen Testaments                                 | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (16 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung   | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Vorlesung zur Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit                | V   | P    | 2    |
| Vorlesung zu aktuellen Problemen in historischer Perspektive                    | V   | P    | 3    |
| Proseminar zu einem zentralen Thema der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte | S   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte                                    | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte                                    | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Ergänzungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module, wobei der im Schwerpunktmul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Neutestamentliche Literatur (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte (4 ECTS-Punkte)**

| Veranstaltung                                 | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### § 3 Orientierungsprüfung

#### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

#### (2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

### § 4 Zwischenprüfung

#### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

#### (2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

## § 5 B.A.-Prüfung

### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

#### 1. Grundlagen der Theologie

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

#### 2. Schwerpunktmodul

##### Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur

- Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Exegese des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

##### Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur

- Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Exegese des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

##### Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

- Vorlesung zur Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zu aktuellen Problemen in historischer Perspektive: mündliche Modulteilprüfung

- Proseminar zu einem zentralen Thema der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

### 3. Ergänzungsmodul

Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur

bzw.

Ergänzungsbereich Neutestamentliche Literatur

bzw.

Ergänzungsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

bzw.

Ergänzungsbereich Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte

- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

#### (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|  |         |
|--|---------|
| Grundlagen der Theologie                                 | 18-fach |
| Schwerpunktmodul   |         |
| Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur           | 17-fach |
| Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur           | 17-fach |
| Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte | 16-fach |
| Ergänzungsmodul  | 4-fach  |

## **Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte**

### **§ 1 Studienumfang**

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte" sind 38 bzw. 39 ECTS-Punkte zu erwerben.

### **§ 2 Studieninhalte**

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte" sind die folgenden Module zu belegen:

#### **Grundlagen der Theologie (18 ECTS-Punkte)**

| <b>Veranstaltung</b>                         | <b>Art</b> | <b>P/WP</b> | <b>ECTS</b> |
|--|------------|-------------|-------------|
| Einleitung in das Alte Testament             | V          | P           | 2           |
| Einleitung in das Neue Testament             | V          | P           | 2           |
| Einführung in die Kirchengeschichte          | V          | P           | 4           |
| Einführung in die christliche Glaubenslehre  | V          | P           | 4           |
| Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre | V          | P           | 3           |
| Einführung in die Religionsgeschichte        | V          | P           | 3           |

### Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie
- Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie
- Schwerpunktbereich Dogmatik
- Schwerpunktbereich Moraltheologie

#### Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie (17 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung "Einführung in die Religionsphilosophie"           | V   | P    | 3    |
| Vorlesung "Philosophische Gotteslehre"                       | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Religionsphilosophie                           | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

#### Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie (16 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung                                   | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Vorlesung zur Religionstheologie                | V   | P    | 3    |
| Vorlesung "Gott denken im Kontext der Moderne"  | V   | P    | 5    |
| Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

#### Schwerpunktbereich Dogmatik (17 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung                       | Art | P/WP | ECTS |
|-------------------------------------|-----|------|------|
| Vorlesung "Schöpfungslehre"         | V   | P    | 3    |
| Vorlesung "Christologie"            | V   | P    | 3    |
| Vorlesung "Ekklesiologie"           | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Dogmatik | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Dogmatik | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

#### Schwerpunktbereich Moraltheologie (17 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung                                | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung "Einführung in die Moraltheologie" | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Sexualethik und Lebensethik    | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Bioethik                       | V   | P    | 3    |

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Seminar zu einem Thema der Moralthologie | S | P | 4 |
| Seminar zu einem Thema der Moralthologie | S | P | 4 |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### **Ergänzungsmodule**

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Ergänzungsmodule, wobei der im Schwerpunktmodul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Christliche Religionsphilosophie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Fundamentaltheologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Dogmatik (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Moralthologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Religionsgeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Quellenkunde der Theologie des Mittelalters (4 ECTS-Punkte)**

| <b>Veranstaltung</b>                          | <b>Art</b> | <b>P/WP</b> | <b>ECTS</b> |
|---|------------|-------------|-------------|
| Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs | S          | P           | 4           |

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### **§ 3 Orientierungsprüfung**

#### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

#### (2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

### **§ 4 Zwischenprüfung**

#### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

#### (2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

### **§ 5 B.A.-Prüfung**

#### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

## 1. Grundlagen der Theologie

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

## 2. Schwerpunktmodul

### Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie

- Vorlesung "Einführung in die Religionsphilosophie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Philosophische Gotteslehre": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Religionsphilosophie: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie

- Vorlesung zur Religionstheologie: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Gott denken im Kontext der Moderne": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Dogmatik

- Vorlesung "Schöpfungslehre": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Christologie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Ekklesiologie": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Dogmatik: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Dogmatik: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Dogmatik werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Moralthologie

- Vorlesung "Einführung in die Moralthologie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sexualethik und Lebensethik: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Bioethik: mündliche Modulteilprüfung



- Seminar zu einem Thema der Moraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Moraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Moraltheologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

### 3. Ergänzungsmodul

Ergänzungsbereich Christliche Religionsphilosophie  
bzw.

Ergänzungsbereich Fundamentaltheologie  
bzw.

Ergänzungsbereich Dogmatik  
bzw.

Ergänzungsbereich Moraltheologie  
bzw.

Ergänzungsbereich Religionsgeschichte  
bzw.

Ergänzungsbereich Quellenkunde der Theologie des Mittelalters

- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

#### (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|   |         |
|---|---------|
| Grundlagen der Theologie                            | 18-fach |
| Schwerpunktmodul                                    |         |
| Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie | 17-fach |
| Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie             | 16-fach |
| Schwerpunktbereich Dogmatik                         | 17-fach |
| Schwerpunktbereich Moraltheologie                   | 17-fach |
| Ergänzungsmodul                                     | 4-fach  |

## **Psychologie**

### **§ 1 Studienumfang**

Im Nebenfach "Psychologie" sind 35 ECTS-Punkte zu erwerben.

### **§ 2 Studieninhalte**

Im Nebenfach "Psychologie" sind die folgenden Module zu belegen:

#### **Grundlagen der Psychologie (19 ECTS-Punkte)**

Im Modul Grundlagen der Psychologie sind aus den folgenden Themenbereichen zwei zu wählen:

- Allgemeine Psychologie
- Biologische und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie und Entwicklungspsychologie

| <b>Veranstaltung</b>                                   | <b>Art</b> | <b>P/WP</b> | <b>ECTS</b> |
|--|------------|-------------|-------------|
| Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie | V          | P           | 3           |
| Vorlesung Themenbereich 1                              | V          | P           | 5           |
| Seminar Themenbereich 1                                | S          | P           | 3           |
| Vorlesung Themenbereich 2                              | V          | P           | 5           |
| Seminar Themenbereich 2                                | S          | P           | 3           |

### **Anwendungsorientierte Psychologie (16 ECTS-Punkte)**

Im Modul Anwendungsorientierte Psychologie sind aus den folgenden Themenbereichen zwei zu wählen:

- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Rehabilitationspsychologie und Neuropsychologie

| <b>Veranstaltung</b>      | <b>Art</b> | <b>P/WP</b> | <b>ECTS</b> |
|---------------------------|------------|-------------|-------------|
| Vorlesung Themenbereich 1 | V          | P           | 5           |
| Seminar Themenbereich 1   | S          | P           | 3           |
| Vorlesung Themenbereich 2 | V          | P           | 5           |
| Seminar Themenbereich 2   | S          | P           | 3           |

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie für Psychologen.

### **§ 3 Orientierungsprüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung Themenbereich 1 oder 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

### **§ 4 Zwischenprüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Vorlesung Themenbereich 1 oder 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie, wobei der in der Orientierungsprüfung behandelte Themenbereich nicht gewählt werden kann:  
schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 1 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie:  
schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie:  
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 19 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

## § 5 B.A.-Prüfung

### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

#### 1. Grundlagen der Psychologie

- Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Vorlesung Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Vorlesung Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Psychologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|   |           |
|---|-----------|
| Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie: | 3-fach    |
| Vorlesungen:  | je 5-fach |
| Seminare:   | je 3-fach |

#### 2. Anwendungsorientierte Psychologie

- Vorlesung Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Anwendungsorientierte Psychologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|              |           |
|--------------|-----------|
| Vorlesungen: | je 5-fach |
| Seminare:    | je 3-fach |

### (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| Grundlagen der Psychologie        | 19-fach |
| Anwendungsorientierte Psychologie | 16-fach |

4. In Anlage C. werden die fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer **Betriebswirtschaftslehre, Katholische Theologie: Praktische Theologie und Volkswirtschaftslehre neu** aufgenommen:

## Betriebswirtschaftslehre

### § 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Betriebswirtschaftslehre" sind 38 bzw. 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

## § 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Betriebswirtschaftslehre" sind die folgenden Module zu belegen:

### Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (24 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung         | Art  | P/WP | ECTS |
|-----------------------|------|------|------|
| Unternehmenstheorie   | V, Ü | P    | 6    |
| Finanzwirtschaft      | V, Ü | P    | 6    |
| Produktion und Absatz | V, Ü | P    | 6    |
| Unternehmensrechnung  | V, Ü | P    | 6    |

### Mathematik (4 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---------------|-----|------|------|
| Mathematik    | V   | P    | 4    |

### Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung   | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre | V/Ü | WP   | 4    |
| Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre | V/Ü | WP   | 4    |
| Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre | V/Ü | WP   | 4    |
| Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre | V/Ü | WP   | 6    |
| Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre | V/Ü | WP   | 6    |

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl zwei oder drei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP):

entweder drei 4 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen

oder zwei 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen

oder eine 4 ECTS-wertige und eine 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltung.

## § 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Unternehmenstheorie
- Finanzwirtschaft

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

## § 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In den folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- schriftliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:  
Unternehmenstheorie  
bzw.  
Finanzwirtschaft

- Produktion und Absatz: schriftliche Modulteilprüfung
- Unternehmensrechnung: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

## **§ 5 B.A.-Prüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

- Unternehmenstheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Finanzwirtschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Produktion und Absatz: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Unternehmensrechnung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Mathematik

- Mathematik: schriftliche Modulteilprüfung

3. Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre

- schriftliche Modulteilprüfungen in den zwei bzw. drei gewählten Lehrveranstaltungen

Bei der Bildung der Note für das Modul Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

## **§ 6 Art der studienbegleitenden Prüfungen**

Die Prüfungsleistungen sind gemäß §§ 3 bis 5 in der Regel schriftlich zu erbringen. In Ausnahmefällen kann vom Prüfer bzw. von der Prüferin anstelle einer schriftlichen Modulteilprüfung eine mündliche Modulteilprüfung gefordert werden.

## **Katholische Theologie: Praktische Theologie**

### **§ 1 Studienumfang**

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Praktische Theologie" sind 37 bzw. 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

## § 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Praktische Theologie" sind die folgenden Module zu belegen:

### Grundlagen der Theologie (19 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung   | Art  | P/WP | ECTS |
|---|------|------|------|
| Einleitung in das Alte Testament                          | V    | P    | 2    |
| Einleitung in das Neue Testament                          | V    | P    | 2    |
| Einführung in die christliche Glaubenslehre               | V    | P    | 4    |
| Basiswissenskurs Praktische Theologie                     | V, S | P    | 5    |
| Methodischer Grundkurs Praktische Theologie               | V, S | P    | 3    |
| Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie | V, S | P    | 3    |

### Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit
- Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre
- Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte
- Schwerpunktbereich Pastoraltheologie
- Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik

### Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit (14 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung "Einführung in die Caritaswissenschaft"  | V   | P    | 3    |
| Vorlesung "Nosologie"  | V   | P    | 3    |
| Seminar zum kirchlich-theologischen und gesellschaftlich-soziologischen Bezugsrahmen der diakonischen Praxis | S   | P    | 4    |
| Seminar zu den Gegenwartsaufgaben christlicher Sozialarbeit  | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre (14 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung zur politischen Ethik und Wirtschaftsethik       | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Sozialethik                                  | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte (15 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung   | Art | P/WP | ECTS |
|---|-----|------|------|
| Vorlesung zum Staatskirchenrecht  | V   | P    | 1    |
| Vorlesung zum Kirchlichen Verfassungsrecht                                    | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zum Kanonischen Eherecht  | V   | P    | 3    |
| Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/<br>der Kirchlichen Rechtsgeschichte | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/<br>der Kirchlichen Rechtsgeschichte | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Pastoraltheologie (15 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung                                | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung zur Gemeindepastoral               | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Sakramentenpastoral            | V   | P    | 3    |
| Vorlesung zur Ehepastoral                    | V   | P    | 1    |
| Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie | S   | P    | 4    |
| Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik (15 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung  | Art | P/WP | ECTS |
|--|-----|------|------|
| Vorlesung zu Grundfragen religiösen Lernens und Lehrens                                    | V   | P    | 2    |
| Vorlesung zum Themenbereich<br>Kirchliche Jugendarbeit und Theologische Erwachsenenbildung | V   | P    | 2    |
| Seminar zur Fachdidaktik   | S   | P    | 3    |
| Seminar zur Religionspädagogik   | S   | P    | 4    |
| Seminar zur Medienpädagogik  | S   | P    | 4    |

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### Ergänzungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Ergänzungsmodule, wobei der im Schwerpunktmul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Christliche Gesellschaftslehre (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Pastoraltheologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Religionspädagogik und Katechetik(4 ECTS-Punkte)**

| <b>Veranstaltung</b>                          | <b>Art</b> | <b>P/WP</b> | <b>ECTS</b> |
|---|------------|-------------|-------------|
| Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs | S          | P           | 4           |

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

### **§ 3 Orientierungsprüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

### **§ 4 Zwischenprüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Basiswissenskurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Methodischer Grundkurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 19 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

### **§ 5 B.A.-Prüfung**

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Theologie

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Basiswissenskurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Methodischer Grundkurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.



## 2. Schwerpunktmodul

### Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit

- Vorlesung "Einführung in die Caritaswissenschaft": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Nosologie": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zum kirchlich-theologischen und gesellschaftlich-soziologischen Bezugsrahmen der diakonischen Praxis: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu den Gegenwartsaufgaben christlicher Sozialarbeit: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre

- Vorlesung zur politischen Ethik und Wirtschaftsethik: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sozialethik: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte

- Vorlesung zum Staatskirchenrecht: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Kirchlichen Verfassungsrecht: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Kanonischen Eherecht: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/der Kirchlichen Rechtsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/der Kirchlichen Rechtsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Pastoraltheologie

- Vorlesung zur Gemeindepastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sakramentspastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Ehepastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Pastoraltheologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

### Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik

- Vorlesung zu Grundfragen religiösen Lernens und Lehrens: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Themenbereich Kirchliche Jugendarbeit und Theologische Erwachsenenbildung: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Fachdidaktik: schriftliche Modulteilprüfung

- Seminar zur Religionspädagogik: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Medienpädagogik: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

### 3. Ergänzungsmodul

Ergänzungsbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit  
bzw.

Ergänzungsbereich Christliche Gesellschaftslehre

bzw.

Ergänzungsbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte

bzw.

Ergänzungsbereich Pastoraltheologie

bzw.

Ergänzungsbereich Religionspädagogik und Katechetik

- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

#### (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

|   |         |
|---|---------|
| Grundlagen der Theologie  | 19-fach |
| Schwerpunktmodul  |         |
| Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit | 14-fach |
| Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre                   | 14-fach |
| Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte     | 15-fach |
| Schwerpunktbereich Pastoraltheologie                                | 15-fach |
| Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik                | 15-fach |
| Ergänzungsmodul   | 4-fach  |

## Volkswirtschaftslehre

### § 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Volkswirtschaftslehre" sind 38 bzw. 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

### § 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Volkswirtschaftslehre" sind die folgenden Module zu belegen:

#### Mikroökonomik (12 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung    | Art  | P/WP | ECTS |
|------------------|------|------|------|
| Mikroökonomik I  | V, Ü | P    | 6    |
| Mikroökonomik II | V, Ü | P    | 6    |

#### Makroökonomik (12 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung    | Art  | P/WP | ECTS |
|------------------|------|------|------|
| Makroökonomik I  | V, Ü | P    | 6    |
| Makroökonomik II | V, Ü | P    | 6    |

### Mathematik (4 ECTS-Punkte)

| Veranstaltung | Art | P/WP | ECTS |
|---------------|-----|------|------|
| Mathematik    | V   | P    | 4    |

### Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Im Modul Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre belegt die bzw. der Studierende nach eigener Wahl zwei oder drei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 oder 12 ECTS-Punkten:  
entweder drei 4 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen  
oder zwei 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen  
oder eine 4 ECTS-wertige und eine 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltung.

Zur Wahl stehen die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik (6 ECTS-Punkte)
- Ordnungsökonomik (6 ECTS-Punkte)
- Öffentliche Ausgaben (6 ECTS-Punkte)
- Öffentliche Einnahmen (6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Wirtschaftstheorie nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Wirtschaftspolitik nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Finanzwissenschaft nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)

### § 3 Orientierungsprüfung

- (1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Mikroökonomik I
- Mikroökonomik II

- (2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

### § 4 Zwischenprüfung

- (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- schriftliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:  
Mikroökonomik I  
bzw.  
Mikroökonomik II
- Makroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung
- Makroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung

- (2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

## **§ 5 B.A.-Prüfung**

### (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

#### 1. Mikroökonomik

- Mikroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Mikroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)

#### 2. Makroökonomik

- Makroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Makroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

#### 3. Mathematik

- Mathematik: schriftliche Modulteilprüfung

#### 4. Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre

- schriftliche Modulteilprüfungen in den zwei bzw. drei gewählten Lehrveranstaltungen

Bei der Bildung der Note für das Modul Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

### (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

## **§ 6 Art der studienbegleitenden Prüfungen**

Die Prüfungsleistungen sind gemäß §§ 3 bis 5 in der Regel schriftlich zu erbringen. In Ausnahmefällen kann vom Prüfer bzw. von der Prüferin anstelle einer schriftlichen Modulteilprüfung eine mündliche Modulteilprüfung gefordert werden.

## **Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium in den Nebenfächern Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie, Katholische Theologie: Caritaswissenschaft, Gesellschaftslehre und Kirchenrecht, Katholische Theologie: Pastoraltheologie und Religionspädagogik und Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium in diesen Fächern ab dem 1. Oktober 2005 und vor dem 1. Oktober 2008 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29. September 2005, zuletzt geändert am 10. Juli 2008, ab.

(3) Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Psychologie vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2011, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Psychologie ab dem 1. Oktober 2005 und vor dem 1. Oktober 2007 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29. September 2005, zuletzt geändert am 10. Juli 2008, ab.

Freiburg, den 3. März 2009

A handwritten signature in black ink, consisting of the initials 'HJ' followed by the name 'Schiewer' in a cursive script.

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor